

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Röllinghausen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.06.2021
Beginn: 17:36 Uhr
Ende: 18:42 Uhr
Ort, Raum: Landgasthaus "Zum braunen Hirsch", Am Thie 14,
31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Christian Voit

stellvertretene Ortsbürgermeisterin

Frau Gabriele Schunder

Ortsratsmitglied

Herr Bernd Klostermeyer

Herr Michael Seelisch

Ortsratsbetreuer

Herr Stephan Maedge

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Röllinghausen sowie der Tagesordnung

Herr Ortsbürgermeister Christian Voit eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.30 Uhr und begrüßt alle Ortsratsmitglieder, den Ehrenortsbürgermeister H. Klostermeyer, von der Verwaltung Herrn Maedge sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates werden festgestellt. Die Tagesordnung wird beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Röllinghausen am 08.10.2020

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt:

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Voit berichtet über die Corona Situation im Ort. Es konnten, wie überall, gemeinschaftliche Aktivitäten nicht erfolgen und viele Veranstaltungen mussten wieder abgesagt werden.

Herr Voit berichtet über verschiedene Veränderungen aus den Vereinen. So ist bedauerlicher Weise der Mietvertrag für das Schäferhaus vom Eigentümer gekündigt worden. Jegliche Gespräche verliefen erfolglos. Der Heimat- und Kulturverein hat sein Material derzeit beim MTV lagern können. Es wird den Unterstützenden Vereinen für ihre Hilfe gedankt. Die Nutzung des Kaminzimmers ist eine Alternativlösung. Der Verein wird weitergeführt.

Der Weihnachtsbaum der Stadt wurde wieder gestellt und war auch sehr schön.

Nicht so erfreulich ist der Weggang des Reitvereins Alfeld aus Röllinghausen. Jegliche erfolgreiche Veranstaltungen dazu fallen zukünftig weg.

Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist trotz eingeschränkter Ausbildungsmöglichkeiten weiter gegeben. Hierzu wird besonders erwähnt, dass die Einsatzkräfte bereits ihre erste Impfung erhalten haben.

Zur Situation der Kirche berichtet Frau Schunder den aktuellen Personalstand. Durch den Weggang von Pastor Diederichs folgt nun nach einer längeren Vertretungszeit von Pastor Kratochwill die Einführung des Pastor Rüter.

Weiter wird die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge im Ort bemängelt. Der Unmut wird aus verschiedenen Bereichen geäußert. Es wird über eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30km/h diskutiert. Lasermessungen der Polizei, die Geschwindigkeitsmesstafel wurde durch einen Verkehrsunfall infolge überhöhter Geschwindigkeit zerstört, die Schulkinder sollen an den dann neu entstehenden barrierefreien Bushaltestellen geschützt werden, unklare Verkehrsregelung an der Abbiegung zur Röllinghäuser Straße, das sind einige Beispiele für die Umsetzung der Geschwindigkeitsreduzierung, berichtet der Ortsbürgermeister.

Es ist derzeit nicht nachvollziehbar, dass momentan ausgerechnet direkt vor der Schulbushaltestelle in Fahrtrichtung Alfeld die Geschwindigkeit von 30 km/h auf 50 km/h per Schild erhöht wird, wird noch ergänzt.

Hierzu erfolgt eine zehnminütige Unterbrechung der Sitzung für die Bürger*innen.

Der Ortsrat stellt folgenden einstimmigen Antrag an die Verwaltung:

„Von Alfeld aus kommend sollte vor der Einfahrt zum Feuerwehrhaus die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden, bis zur Abbiegung rechts nach Föhrste.

Von Freden aus kommend sollte vor der Abbiegung links nach Föhrste die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden, bis nach der Einfahrt Feuerwehrhaus“.

Weiter wird die derzeitige Aufstellung der 30mkm/h Schilder für nicht Nachvollziehbar gehalten. Auch bittet der Ortsrat nach einer Diskussion um eine genaue Erläuterung und Kennzeichnung der Vorfahrtsregelung, bzw. Fahrspurennutzung an der Verkehrsinsel am Thie/Ecke Röllinghäuser Str.

Zum Winterdienst teilt Herr Voit mit, dass aufgrund der Erfahrungen des letzten Winters eine offizielle Einbindung der Landwirte förderlich wäre. Damit möchte er die Forderung auch aus anderen Orten befürworten.

Zum Ausblick teilt der Ortsbürgermeister mit, dass die Pflege und Wartung des Kriegerdenkmals, der Sängergrotte und des Osterfeuerplatzes ansteht, sowie die Corona-Lage es wieder zulässt.

Die Initiative der LDZ „Unser Dorf“ mit der Vorstellung des Ortes in der Presse ist verschoben, aber nicht aufgehoben.

Der Ortsbürgermeister dankt noch mal ausdrücklich allen ehrenamtlichen Unterstützern im Dorf für die gute Zusammenarbeit.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Maedge teilt mit, dass der Förderantrag für die Umgestaltung des Schäferhaus-Vorplatzes und damit verbundenen Einrichtung der Bushaltestellen „Am Thie“ beim Landkreis durch das Planungsamt genehmigt ist und bereits der Auftrag an die Baufirma erteilt ist. Der Baubeginn, ist in den nächsten Wochen geplant.

6. Anfragen

Herr Voit fragt an, wie es mit der Beschaffung eines Wipp-Pferdes im Schulgarten aussieht, dieses sollte noch mal weitergegeben werden. Weiter sollte der Dorf-Treffpunkt Schulgarten häufiger in die Pflege und Rückschnittliste aufgenommen werden. Darüber hinaus wird aber auch der Stadt gedankt, dass bei Aktionen der Bürge im Ort auch kurzfristig mit Containern unterstützt wurde.

Zu dem Bewuchs am Gehweg Bruchhausstraße zwischen Schützenweg und Ziegelmasch sollten die Anwohner zum Freischneiden aufgefordert werden, da dort nicht mal mehr Rollstuhlfahrer durchkämen.

Weiter wird von Frau Schunder mitgeteilt, dass der Spielplatz ungepflegt ist, der Rechen an dem Verbindungsweg zugewachsen ist und der Parkplatz vor dem Spielplatz nicht freigeschnitten ist, sondern durch Anwohner selbst bearbeitet wird. Hier wird eine Besserung gefordert. Bei dem Spielplatz wird eine Wartung und „Ölung“ der Geräte für erforderlich gehalten.

Der Ortsbürgermeister schließt die Ortsratssitzung um 18.42 Uhr und erteilt den Zuhörern das Wort.

Vorsitzender:

Protokollführer

(Christian Voit)

(Stephan Maedge)